

**Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses**  
**Immobilienervicebetrieb am 05.07.2011**

---

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Erwin Jung

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Hartmut Meichsner

Herr Ralf Nettelstroth

Vorsitzender

SPD

Herr Hans-Jürgen Franz

Herr Horst Schaede

Frau Dorothea Brinkmann

Frau Barbara Schneider

Herr Holm Sternbacher

Anwesend bis 16:30 (TOP 9)

Anwesend bis 16:20 (TOP 9)

Stellv. Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Winfried Huber

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Nicht anwesend:

Herr Plaßmann (SPD), Herr Lufen (SPD), Herr Grünhoff (FDP), Herr Ocak (Die Linke)

Von der Verwaltung

Herr Moss

Herr Goldbeck

Herr Bültmann

Herr Tobien

Frau Sieker

1. Betriebsleiter ISB, Technischer Betriebsleiter ISB  
und Beigeordneter Dezernat 4

Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Stellv. Kaufmännischer Betriebsleiter ISB

Geschäftsführung Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb

Immobilienervicebetrieb

## **Öffentliche Sitzung:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meichsner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

-----

Herr Meichsner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

-----

Er teilt mit, dass die Anfrage der Fraktion Die Linke (Drucksachen-Nr. 2827/2009-2014) fristgerecht eingegangen war und als TOP 3.1 in die Tagesordnung aufzunehmen sei.

-----

Sodann eröffnet Herr Meichsner die Tagesordnung.

### **Zu Punkt 1            Genehmigung der Niederschriften**

#### **Zu Punkt 1.1        Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 22. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 10.05.2011**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 10.05.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

---

#### **Zu Punkt 1.2        Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 07.06.2011**

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 07.06.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

---

**Zu Punkt 2** **Mitteilungen**

**Zu Punkt 2.1** **Rückblick Tag der Architektur**

Frau Sieker teilt mit, dass die seitens des Immobilienservicebetriebes vorgestellten Objekte gut besucht und positiv aufgenommen worden seien.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.2** **Behindertengerechtes Leitsystem - Fortschritt der Arbeiten**

Frau Sieker berichtet, dass die Mustersteine fertig gestellt seien und nun geprüft würden. Sofern sie die geforderte Qualität aufwiesen, werde die Verlegung in den marktfreien Tagen erfolgen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 2.3** **Fertigstellung KiTa Oberlohmannshof**

Frau Sieker informiert über die bevorstehende Fertigstellung der KiTa Oberlohmannshof. Es seien rd. zwei Mio. € verbaut worden, die weitgehend aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert wurden.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 3** **Anfragen**

**Zu Punkt 3.1** **Anfrage zu Vergaben unter 20.000,- Euro - Fraktion Die Linke**  
Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 2827/2009-2014

Herr Goldbeck lässt die schriftliche Antwort auf die Anfrage verteilen. Sie wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 4** **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

**Zu Punkt 5** **Sanierung der Musik- und Kunstschule**  
Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 2599/2009-2014

Herr Goldbeck teilt mit, dass eine sukzessive Umsetzung nach Vorgabe der Wirtschaftsplanmöglichkeiten geplant sei. Auf Rückfrage von Herrn Gutknecht weist er darauf hin, dass innerhalb des engen Finanzrahmens eine energetische Sanierung nicht darstellbar sei.

Herr Nettelstroth bittet darum, die Detailplanungen für den Außenbereich den politischen Gremien rechtzeitig vorab vorzustellen.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 6**

**Bericht der Verwaltung zur Sicherheit an Schulen, Sportanlagen, Sporthallen und Kindertageseinrichtungen**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 2612/2009-2014

Zur Anregung von Herrn Rees, Graffiti-Schmierereien sofort beseitigen zu lassen, berichtet Herr Goldbeck, dass der Immobilienservicebetrieb sehr eng mit dem Verein „Stadtklar“ zusammen arbeite und im dies Regelfall sofort veranlasse. Im Anschluss werden mehrere Strategien zur Problemreduzierung diskutiert.

- zur Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Sanierung und Erweiterung Max-Planck-Gymnasium**

**hier: Fassadengestaltung**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer: 2617/2009-2014

Herr Goldbeck teilt mit, dass es vor Ort noch Farbproben geben werde, zu denen die Bezirksvertretung Mitte und der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb eingeladen würden. Die gesamte Farbgestaltung werde den vorhandenen Elementen des Max-Planck-Gymnasiums angepasst.

**Beschluss:**

Der vom Architekturbüro überarbeiteten Fassadengestaltung wird gemäß Anlagenplan zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 8**

**Stadtumbau "Nördlicher Innenstadtrand" / Neugestaltung des Kesselbrinks**

**hier: Vorstellung und Freigabe der erweiterten Vorentwurfsplanung**

Beratungsgrundlage: Drucksachenummer:2845/2009-2014

Herr Moss erläutert die Vorlage, nennt die vom Büro Lützwow 7 vorgenommenen Änderungen und berichtet über und die Bürgerinformationsveranstaltung in der Ravensberger Spinnerei. Zur Berichterstattung in der Lokalpresse über den später folgenden Bau des Pavillons weist er darauf hin, dass der Pavillon als selbstrechnende Einheit nie förderfähig war und die Stadt Bielefeld im Rahmen der jetzigen Arbeiten die bautechnischen Vorbereitungen für seine spätere Realisierung treffe.

Herr Franz erklärt, dass der Pavillon stets Teil des Planungs- und Diskussionsprozesses gewesen sei und die etappenweise Fertigstellung des Kesselbrinks besser dargestellt hätte werden müssen. Insofern habe der Bericht der Lokalpresse Befremden ausgelöst.

Dem schließen sich Herr Gutknecht und Herr Nettelstroth an und weisen darauf hin, dass die Verwaltung deutlich hätte darstellen müssen, dass der Pavillon nicht förderfähig ist. Sie bitten die Verwaltung, die angekündigten Einsparmaßnahmen zu präzisieren.

Herr Rees verweist darauf, dass die Drucksachen-Nr. 2845 heute als Tischvorlage eingebracht worden sei und ihm daher die Möglichkeit fehle, sich intensiv damit auseinander zu setzen. Er verweist darauf, dass eine weitere Vorlage (Drucksachen-Nr. 2755) zum Kesselbrink existiere, die jedoch nur für die Beratung im Finanz- und Personalausschuss und im

Stadtentwicklungsausschuss vorgesehen sei. Warum der Betriebsausschuss diese Vorlage nicht erhalte, müsse erklärt werden. Es dürften keine Tatsachen geschaffen werden, die ein Nachdenken über sämtliche Kostenreduzierungsmöglichkeiten verhindern würden.

Herr Moss betont, dass der Pavillon auch von der Verwaltung als wesentliches Element angesehen werde und keine Fakten geschaffen würden, die politisch nicht abgesichert seien. Es seien Kostengruppen erstellt worden, innerhalb derer es zu Verschiebungen kommen könne. Der gesetzte Kostendeckel in Höhe von 12,5 Mio. € bleibe aber verbindlich. Die Verwaltung werde das Wettbewerbsergebnis wie mit der Politik vereinbart umsetzen. Im nichtöffentlichen Teil könne er weitere Details zu den Sachfragen geben.

Herr Meichsner schlägt vor, den Bericht im nichtöffentlichen Teil abzuwarten und dann zu entscheiden.

*Er unterbricht dafür den öffentlichen Teil der Sitzung.*

*Nach Beratung im nichtöffentlichen Teil (TOP 18.4) stellt Herr Meichsner die Öffentlichkeit wieder her und erkundigt sich, ob der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb einen Beschluss fassen werde.*

Herr Rees erklärt, dass er für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen noch Beratungsbedarf sehe und **stellt den Antrag**, die Drucksachen-Nr. 2845 heute als erste Lesung zu behandeln.

Herr Meichsner stellt fest, dass der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb dem Antrag **einstimmig zustimmt**.

- 1. Lesung -

---

**Zu Punkt 9**

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte vor.

---

[nichtöffentlicher Teil]

---

Hartmut Meichsner

---

Heiko Tobien